

Betriebsanweisungen und Konformitätserklärung

Einbauhinweise

PROKOSCH-Kugelhähne werden über Flansch- oder Gewindeanschlüsse direkt mit der Anlage oder dem Rohrleitungssystem verbunden. Die Montage hat in jedem Fall spannungs- und schwingungsfrei zu erfolgen.

Bei verstopfungsfreien Kugelhähnen (Ausführung FA) ist die Strömungsrichtung des Mediums zu beachten. Der Kugelhahn muss immer von der gedichteten Seite zur ungedichteten Seite hin durchströmt werden. Die ungedichtete Seite ist durch einen radialen Einstich am Auslaufflansch gekennzeichnet.

BEWÄHRT UND
ZUVERLÄSSIG FÜR:

INDUSTRIE

PETRO-CHEMIE

FÖRDERANLAGENBAU

TANKFAHRZEUGBAU

SILOFAHRZEUGBAU

Sicherheitshinweise

Ortsgebundene Sicherheitsvorschriften sowie die einschlägigen Vorschriften zur Handhabung von Gefahrgut werden durch diese Anleitung nicht ersetzt und sind in jedem Fall als vorrangig zu betrachten.

An automatisierten Armaturen grundsätzlich vor Reparatur und Wartungsarbeiten die Energieversorgung der Antriebe unterbrechen. Verletzungsgefahr! Reparaturen fachgerecht und nur mit Originalersatzteilen vornehmen. Einsatzgrenzen hinsichtlich Temperatur, verwendeter Werkstoffe und Fördermedium beachten.

Sind unsere Kugelhähne mit Zubehör von Fremdherstellern ausgestattet, so sind die Wartungs- und Betriebsanweisung dieser Hersteller ebenfalls zu beachten.

Einsatzgrenzen gemäß Richtlinie 97/23/EG Druckgeräterichtlinie

PROKOSCH-Kugelhähne dienen zum Absperrern von Schüttgütern, ungefährlichen Gasen und gefährlichen Flüssigkeiten nach Art. 9, 97/23/EG in der auf dem Typenschild der Armatur ausgewiesenen Druckstufe. Zusätzliche nationale oder internationale Vorschriften sind beim Einsatz jedoch ausdrücklich zu berücksichtigen. Die Einsatzgrenzen hinsichtlich der Beständigkeit der verwendeten Werkstoffe sind zu berücksichtigen und können im Zweifelsfall beim Werk erfragt werden.

Kugelhähne dienen ausdrücklich NICHT zum Regeln des Mediumsstroms von Schüttgütern. Dies führt zu unzulässig hohem Verschleiß und damit zum Erlöschen der Gewährleistung.

Angaben zur Temperaturbeständigkeit der Dichtungswerkstoffe

| | |
|------------------|--------------|
| PTFE + NBR: | Tmax = 80°C |
| PTFE + FPM: | Tmax = 180°C |
| Edelstahl + FPM: | Tmax = 230°C |

Betriebsanweisungen und Konformitätserklärung

Wartung

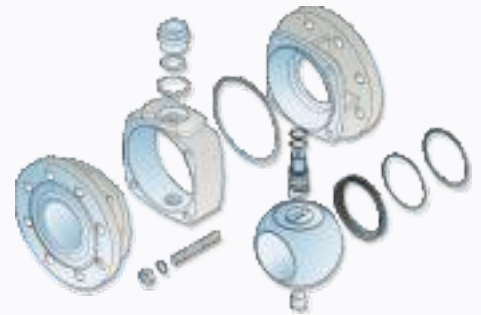
Alle PROKOSCH-Kugelhähne sind für wartungsfreien Betrieb konstruiert. Eine besondere Wartung entfällt somit.

Lagerung

PROKOSCH-Kugelhähne immer in vollständig geöffnetem oder geschlossenem Zustand lagern, da hierdurch einer dauerhaften Verformung der Dichtelemente vorgebeugt wird. Bei längerer Lagerung ist werkstoffabhängig eine Behandlung mit Korrosionsschutzmitteln ratsam.

Instandsetzung

Alle PROKOSCH-Kugelhähne sind ohne Spezialwerkzeug einfach zu demontieren. Zum Austausch der Dichtungen entfernt man die mit mehreren Stiftschrauben montierten Flansche vom Gehäuse. Nun kann man die zu ersetzenden Dichtung mit einer Reissnadel oder einem Schraubendreher heraushebeln.



Je nach Ausführung und Nennweite können sich die Armaturen in Details von der Abbildung unterscheiden. Genaue Angaben entnehmen Sie der Ersatzteilliste des entsprechenden Typs.

Vor dem Wiedereinbau der Dichtungen die Dichtungssitze gründlich reinigen. Nach Demontage der Flansche und Spindellagerung (Grauguss- oder Messingbuchse) kann die Kugel aus dem Gehäuse entfernt werden. Bei PROKOSCH-Kugelhähnen ab DN 150 den Lagerdeckel an der der Spindel gegenüberliegenden Seite entfernen. Lagerbolzen und Spindel austreiben. Beim Wiedereinbau der Kugel Lagerstellen mit handelsüblichem Fett befüllen. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Automation

Beim Aufbau von elektrischen oder pneumatischen Antrieben mit unseren Adaptersätzen dürfen keine Querkräfte auf Antrieb und Kugelhahn wirken, da dies zu unzulässig hohem Verschleiss der Spindelabdichtung des Kugelhahns, bzw. der Wellenabdichtung des Antriebs führen kann. Unbedingt vollständiges Öffnen und Schließen der Armatur überprüfen! Einstellung über Endanschläge oder Endschalter der Antriebe vornehmen! Die Vorgehensweise hierbei ist herstellerabhängig und kann der Betriebsanleitung des Antriebes entnommen werden.

BEWÄHRT UND
ZUVERLÄSSIG FÜR:

INDUSTRIE

PETRO-CHEMIE

FÖRDERANLAGENBAU

TANKFAHRZEUGBAU

SILOFAHRZEUGBAU



Betriebsanweisungen und Konformitätserklärung

Konformitätserklärung gemäß Anh. VII der Richtlinie 97/23/EG

BEWÄHRT UND
ZUVERLÄSSIG FÜR:

INDUSTRIE

PETRO-CHEMIE

FÖRDERANLAGENBAU

TANKFAHRZEUGBAU

SILOFAHRZEUGBAU

Wir, die Firma

PROKOSCH - PUMPEN und ARMATUREN GmbH
In der Breitwiese 9
D-76684 Östringen

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt

Kugelhahn PN 16/DN 65, DN 80, DN 100, DN 125, DN 150
Baureihen 400, 410, 440, 450, 460

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der Richtlinie 97/23/EG übereinstimmt und folgendem Konformitätsbewertungsverfahren unterzogen wurde:

Interne Fertigungskontrolle

Odenheim, 12.12.2001

M. Prokosch, Geschäftsführer